

Öffentlicher Teil

13. Genehmigung der Tagesordnung des öffentlichen Teils der 102. ord. Sitzung am 05.01.2011.

Die Tagesordnung wird genehmigt

einstimmig

14. Bericht des Präsidenten der Freien Universität Berlin, Prof. Dr. P.-A. Alt („Zukunftskonzept und Berufungsstrategie des Präsidiums“)

In der Dritten Förderlinie der Exzellenzinitiative setzt die Freie Universität mit ihrem Zukunftskonzept "Internationale Netzwerkuniversität - Forschungscampus Dahlem" auf die konsequente Weiterführung strategischer Maßnahmen zur Unterstützung von Spitzenforschung, Nachwuchsförderung und Internationalisierung.

Die regionale Kooperation mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen soll durch eine strategische Allianz (insb. mit sechs Max-Planck-Instituten der Region und 2 Helmholtz-Zentren) gefördert werden. Dieser Exzellenzverbund zwischen Freier Universität und außeruniversitärer Forschung soll ab 2013 unter dem Dach einer neu zu gründenden "Dahlem Research Foundation" institutionelle Gestalt annehmen.

Zudem soll die Kooperation mit außeruniversitären Partnern durch die Focus Areas der Freien Universität intensiviert werden. Die Focus Areas bilden dabei keine administrativen Einheiten, sondern fungieren als fachbereichsübergreifende Initiativen, die von einzelnen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern vorangetrieben werden und je nach Fachkultur, beteiligten Persönlichkeiten bzw. Institutionen etc. unterschiedlich ausgeprägt sein können.

Integrale Bestandteile des Fortsetzungsantrags sind weiterhin die Strategischen Zentren, die mit zum Teil modifizierter Aufgabenstellung und demgemäß veränderten Namen weitergeführt werden sollen (CCD > "Dahlem Center for Research Strategy", CIC > "Dahlem Center for International Cooperation", DRS bleibt).

Die Beratungsgremien International Council und Exzellenzrat ebenso wie auch die Stabsgruppe werden mit ebenfalls veränderten Tätigkeitsprofilen fortgeführt.

Zentrale Elemente des Fortsetzungsantrags sind zudem: der Ausbau globaler Netzwerke mit Hilfe strategischer Partnerschaften und der Verbindungsbüros, die Stärkung der anwendungsbezogenen Forschungskooperation (inklusive Gründungsaktivitäten) sowie die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in schwierigen Karrierephasen mit Hilfe des Karrierewege-Modells. Das Karrierewege-Modell sieht unterschiedliche Förderformate vor (u.a. unbürokratische Sofort- und Überbrückungshilfe, Postdoc-Stellen, Nachwuchsgruppen) und beinhaltet außerdem die Vorbereitung auf Lehr- und Leitungsfunktionen (u.a. durch mentorierte Lehre) sowie internationale Kooperations- und Austauschmöglichkeiten.

15. Aussprache

16. Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils der 101. Sitzung am 01.12.2010

Das Protokoll wird genehmigt.

einstimmig

17. Bericht des Dekans

- „Lange Nacht der Wissenschaften“ am 28.05.2011, Anmeldung bis 24.01.2011 unter: <http://lndw.org/anmeldung.php>

18. Ausschreibungstext und Berufungskommission S-W3 Direktorenstelle, Forschungsinstitut für Molekulare Pharmakologie

Beschluss FBR 21/13 - 05.01.2011

An der Freien Universität Berlin ist in Kooperation mit dem Leibniz-Institut für Molekulare Pharmakologie (FMP) im Forschungsverbund Berlin e.V. folgende Stelle zu besetzen:

Universitätsprofessur für Molekulare Pharmakologie S-W3 oder vergleichbares Angestelltenverhältnis

Aufgabengebiet:

Wissenschaftliche Leitung des Leibniz-Instituts für Molekulare Pharmakologie (FMP), verbunden mit der Vertretung des o.g. Faches in Forschung und Lehre an der Freien Universität Berlin (mit reduzierter Lehrverpflichtung in Höhe von 2 LVS). Leitung einer eigenen wissenschaftlichen Arbeitsgruppe.

Einstellungsvoraussetzungen:

gem. § 100 BerHG

Weitere Anforderungen:

Nachweis erfolgreicher, eigenverantwortlicher universitärer Lehre sowie exzellenter, international ausgewiesener Forschungstätigkeit in einem pharmakologisch relevanten biomedizinischen Fachgebiet.

Transport, intrazellulär oder über Membranen, die Aufrechterhaltung der Proteinhomeostase, die Regulation des Zellwachstums und die Untersuchung der Dynamik des Chromatins werden als mögliche attraktive Arbeitsfelder angesehen, wobei damit andere interessante Felder nicht ausgeschlossen sein sollen. Erfahrungen in der Definition pharmakologischer Zielsysteme oder der Wirkstoffentwicklung sind willkommen. Bewerber aus allen Bereichen der biomedizinischen Forschung mit pharmakologischer Relevanz sind angesprochen.

Erfolg in der Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten wird vorausgesetzt.

Bevorzugt wird ein/e Bewerber/in mit einer Forschungsthematik, die Kooperationen und gemeinsame Drittmittelanträge, insbesondere von Verbundvorhaben mit Mitgliedern des Fachbereichs Fachbereich Biologie, Chemie, Pharmazie der FU ermöglicht.

Erwartungen an die künftige Tätigkeit:

Wissenschaftliche Leitung des Leibniz-Instituts für Molekulare Pharmakologie sowie Mitarbeit im Forschungsbereich „Molekulare Pharmakologie“ des Instituts für Pharmazie der Freien Universität Berlin. Von der erfolgreichen Bewerberin/dem erfolgreichen Bewerber wird Führungsbefähigung und ein innovativer Beitrag zur Gesamtstrategie des FMP sowie die Entwicklung neuer methodischer Ansätze erwartet.

Erwartet wird weiterhin eine Beteiligung an der Lehre in Pharmakologie bzw. Biochemie im Studiengang Pharmazie am Institut für Pharmazie im Umfang von 2 LVS.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Urkunden, Schriftenverzeichnis mit den zehn besten Sonderdrucken, Anlagen zur Lehrtätigkeit, zu derzeitigen und geplanten Forschungsvorhaben, Forschungsk Kooperationen und Drittmittelprojekten sowie einer Kurzdarstellung der zukünftigen Entwicklung des Institutes) sind in Papierform und auf CD unter Angabe der Kennziffer [...] innerhalb von 6 Wochen zu richten an:

Univ.-Prof. Dr. H.H. Hilger, Dean, Department of Biology, Chemistry and Pharmacy, Freie Universität Berlin, Takustrasse 3, D-14195 Berlin, Germany (hard copy and CD or email: dekan@bcp.fu-berlin.de). Applications will be considered until 28 February 2011. For further inquiries please contact Univ.-Prof. Dr. Hartmut Oschkinat, FMP (oschkinat&fmp-berlin.de).

Der Fachbereichsrat des FB Biologie, Chemie, Pharmazie beschließt folgende Zusammensetzung der Berufungskommission

Professor/in Herr Griesinger (FMP), Herr Haag (BCP), Herr Jentsch (FMP), Frau Melchior (FMP), Herr Melzig (BCP), Herr Oschkinat (BCP/FMP)

Stellvertreter/in Herr Wahl

FVB-Beobachter (ohne Stimmrecht: Herr Tockner, IGB)

Akad. Mitarbeiter N.N. (wird nachbenannt)

Stellvertreterin N.N. (wird nachbenannt)

sonst. Mitarbeiterin N.N. (wird nachbenannt)

Stellvertreterin N.N. (wird nachbenannt)

Student/in N.N. (wird nachbenannt)

Stellvertreterin N.N. (wird nachbenannt)

(Gleichstellungsbeauftragte FMP, Frauenbeauftragte BCP)

Abstimmung:

einstimmig

**19. Ausschreibungstext und Berufungskommission S-W3 Freshwater Ecology/Conservation,
Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei**

Beschluss FBR 21/14 - 05.01.2011

The Freie Universität Berlin (FUB) and the Leibniz Institute of Freshwater Ecology and Inland Fisheries (IGB; Forschungsverbund Berlin e.V.) jointly invite applications for the following position:

Full Professor (S-W3) in Freshwater Ecology/Conservation (FUB)

and

Head of a Research Department (IGB)

We are seeking an outstanding scientist to establish an innovative research programme with high international visibility, placing emphasis on freshwater ecology, biodiversity or conservation. The research should complement and inter-link with current research programmes at IGB (www.igb-berlin.de) and FUB (www.fu-berlin.de), through experimental, theoretical or modelling approaches. IGB, the largest freshwater ecology institute in Germany, offers cutting-edge laboratory and field facilities for interdisciplinary research, including large-scale experimental infrastructure and long-term research programmes.

The position offers unique challenges and opportunities to combine ecology and conservation biology, thereby providing the basic research needed for developing innovative management strategies for freshwater ecosystems. The specific area of expertise is open, but candidates with a focus on community ecology or ecology/evolution-based conservation science (e.g. forecasting of aquatic biodiversity and related ecosystem services) are particularly encouraged to apply. She or he should have a clear vision and strategy for development of an internationally recognised research programme in freshwater community or conservation ecology.

The position requires a doctoral degree, a distinguished record of research and teaching, and experience in leading an active research programme. The candidate must have demonstrated the ability to secure external funding, and show strong commitment to the mentoring of faculty, students and fellows. The successful candidate will be expected to teach at the graduate and undergraduate levels at the Institute of Biology of FUB. The teaching language is either English and/or German, and the working language at IGB is English, allowing active communication among our internationally diverse members and colleagues.

IGB and FUB are equal opportunity employers and specifically welcome applications from female scientists. Preference will be given to applicants with disabilities when qualifications are equivalent. Applicants must fulfil the formal requirements of Berlin's university law (§100 Berliner Hochschulgesetz). Berlin is a cultural capital of Europe, and ranks among the top destinations for science and technology worldwide.

Please submit a full curriculum vitae, including a letter of motivation, statements addressing research and teaching interests and academic leadership goals, copies of five representative publications, and the names and contact information of three references, to Univ.-Prof. Dr. H.H. Hilger, Dean, Department of Biology, Chemistry and Pharmacy, Freie Universität Berlin, Takustrasse 3, D-14195 Berlin, Germany (hard copy and CD or email: dekan@bcp.fu-berlin.de). Applications will be considered 6 Wochen nach Veröffentlichung. For further inquiries please contact Univ.-Prof. Dr. Klement Tockner, Director of IGB (tockner@igb-berlin.de).

Der Fachbereichsrat des FB Biologie, Chemie, Pharmazie beschließt folgende Zusammensetzung der Berufungskommission

Professor/in Herr Hilger (BCP), Frau Hilker (BCP), Herr Hofer (FVB), Herr Krause (IGB), Herr Rillig (BCP), Herr Tockner (BCP/IGB), N.N. (Wiss. Beirat IGB)

Stellvertreter/in	N.N.
Akad. Mitarbeiter Stellvertreterin	Frau Adrian (IGB), Herr Sommerwerk (IGB)
sonst. Mitarbeiterin Stellvertreterin	N.N. N.N.
Student/in Stellvertreterin	N.N. N.N.

(Gleichstellungsbeauftragte IGB, Frauenbeauftragte BCP)

Abstimmung: **einstimmig**

20. Benennung Mitglied der Geschäftsführenden Kommission des Promotionsstudiengangs Biomedical Science (Leitung: Herr Professor Gruber, Veterinärmedizin)

Beschluss FBR 21/15 - 05.01.2011

Der Fachbereichsrat benennt Herrn Jun.-Prof. Dr. Wolber, Institut für Pharmazie

Abstimmung: **einstimmig**

21. Verschiedenes

-- --

gez. Prof. Dr. Hartmut H. Hilger
- Dekan -

gez. Anja Flender
Verwaltungsleiterin